



FRAGEN UND ANTWORTEN RUND UM DAS JOB-TICKET FÜR MITARBEITERINNEN

Was ist ein Job-Ticket und was bringt es mir und meinem Unternehmen?

Das Job-Ticket ist ein personenbezogenes Jahres-Ticket zum aktuell gültigen Flächentarif (Land, Region, Stadtverkehr). Kosten für zur Verfügung gestellte Job-Tickets gelten beim Unternehmen als Betriebsausgabe und es fallen für Ihnen bis auf die Umsatzsteuer von 10% keinerlei Lohnnebenkosten an. Mit dem Vorteil keinen Sachbezug für Sie als ArbeitnehmerIn versteuern zu müssen, kann das Unternehmen Ihnen und Ihren ArbeitskollegInnen das Job-Ticket so steuerfrei zur Verfügung stellen. Und Sie persönlich haben den Vorteil, das Ticket nicht nur für die Arbeit, sondern auch in Ihrer Freizeit beliebig oft nutzen zu können.

Kann ich Job-Ticket, Pendlerpauschale und Pendlereuro gleichzeitig in Anspruch nehmen? Was ist für mich finanziell sinnvoller?

Grundsätzlich nein. Wird ein Job-Ticket in Anspruch genommen, zählt für die Berechnung vom Wohnort zur Arbeitsstätte nicht mehr die Arbeitsstätte, sondern die Einstiegsstelle. Steht für die Teilstrecke „Wohnung – Einstiegsstelle“ eine Pendlerpauschale zu (da kein Job-Ticket zur Verfügung steht oder keine Öffis fahren), kann diese zusätzlich beantragt werden. Ebenso gilt dies für den Fall, wenn Ihr Unternehmen Ihnen nur einen Teil des Job-Tickets bezahlt. Dann können die Kosten bis zur Höhe der Pendlerpauschale für den gesamten Arbeitsweg geltend gemacht werden.

Ob das Job-Ticket oder die kleine Pendlerpauschale steuerlich attraktiver ist, hängt von Ihrer persönlichen Steuersituation, z.B. von der Höhe des Einkommens, ab. Zur individuellen Abklärung wenden Sie sich bitte an Ihre/n SteuerberaterIn. Auf jeden Fall ist das Job-Ticket für MitarbeiterInnen zu empfehlen, die keinen Anspruch auf eine Pendlerpauschale haben.

Kann ich das Job-Ticket mit meinem privat genutzten Firmenwagen kombinieren?

Ja. Die unentgeltliche oder verbilligte Privatnutzung eines Dienstfahrzeuges muss als Sachbezug versteuert werden. Daher sollte es möglich sein, Ihnen als ArbeitnehmerIn sowohl Job-Ticket als auch Firmenwagen zur Verfügung zu stellen. Was Sie dabei steuerlich berücksichtigen sollten und welche Kosten damit verbunden sind, klären Sie bitte mit Ihrer Buchhaltung, Ihrem Steuerberater oder halten Sie Rücksprache mit der Wirtschaftskammer.

Sind nur zur Verfügung gestellte Jahres-Tickets für die kürzeste Strecke zwischen Wohnort und Arbeitsplatz steuerlich begünstigt?

Diese Regelung gilt für alle Jahres-Tickets, die bis zum 30.06.2021 ausgestellt werden. Ab dem 01.07.2021 darf Ihr Unternehmen Ihnen jegliches Jahres-Ticket steuerlich begünstigt zur Verfügung stellen, sofern das Ticket zumindest am Wohn- oder Arbeitsort gültig ist.

Ich möchte in meiner Freizeit durch ganz Tirol reisen, erhalte aber nur ein Jahres-Ticket Region / für den Stadtverkehr. Was nun?

Ganz einfach: Nehmen Sie ein Upgrade zum Jahres-Ticket Land vor und übernehmen Sie selbst die Aufzahlung des Differenzbetrags zum gewünschten Jahres-Ticket. Sie haben dann nicht nur den Vorteil, überall in Tirol stressfrei und kostengünstig unterwegs zu sein, sondern auch darüber hinaus. So zahlen Sie für eine Reise nach Salzburg beispielsweise nur den Anteil ab Kufstein. In der Ticket-App ist dies noch bequemer, da hier alle Kostenvorteile automatisch berücksichtigt werden. Eine Kombination mit anderen Ermäßigungen (z.B. ÖBB VorteilsCard) ist ebenfalls möglich.

Ich besitze bereits ein VVT Jahres-Ticket. Wann und wie kann ich wechseln?

Sie können das Jahres-Ticket problemlos zum Monatsende stornieren und für den Folgemonat das Job-Ticket beantragen. Die nicht in Anspruch genommenen Monate Ihres privaten Tickets bekommen Sie selbstverständlich gutgeschrieben.

Ich würde das Pendeln mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gerne einmal unverbindlich testen. Geht das?

Schnuppertickets gibt es derzeit prinzipiell nicht. Allerdings kann Ihr Unternehmen das Ticket jederzeit für Sie mit Ende eines Monats wieder kündigen. Da es unser Ziel ist, dass Unternehmen Ihnen als MitarbeiterIn eine möglichst unkomplizierte und risikofreie Alternative zum Pendeln mit dem privaten PKW bieten können, agieren wir hierbei sehr kulant und im Sinne aller. Gleiches gilt bei Wechsel des Arbeitsplatzes. Probieren Sie es einfach aus und gestalten Sie Ihren Arbeitsweg bequem und effizient.

SO GÜNSTIG UND EINFACH WAR BEWUSSTE MOBILITÄT NOCH NIE!

Werden Sie mobil und lassen Sie uns alle gemeinsam dafür sorgen, mehr Tiroler vom Auto in die Öffis zu bewegen und so einen Beitrag für eine noch höhere Lebensqualität unserer Heimat zu leisten.

Unser Angebot für Sie

- Persönlicher Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Job-Ticket & unseren ergänzenden VVT Produkten
- Nach Absprache individuelle Beratung in Ihrem Unternehmen vor Ort
- Auf Wunsch Organisation eines individuellen Mobilitätsberatungstages für Ihre MitarbeiterInnen zum Thema umweltbewusstes & kosteneffizientes Pendeln mit den Öffis

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Steuerbefreiter Sachbezug & attraktiver Benefit von Ihrem Unternehmen
- Vereinfachter Fahrtkostenzuschuss
- Gesunde, sowie sichere & umweltfreundliche Anreise zum Arbeitsplatz
- Vermeidung nerviger Parkplatzsuche und -kosten
- Private Nutzung des vollen Netzangebots in der Freizeit
- Günstiges Upgrade auf ein Jahres-Ticket Land oder Region

Übrigens ist das Job-Ticket eine zusätzliche Leistung des Unternehmens und darf nicht statt dem bisher gezahlten Lohn (Bezugssummwandlung) verrechnet werden. Ausgenommen sind bereits bezahlte Fahrtkostenzuschüsse, die nun als Job-Ticket bezahlt werden.

JETZT BEQUEM AUCH ONLINE ZUM JOB-TICKET

Zwischen Ihrem Unternehmen und dem VVT existiert bereits eine entsprechende Vereinbarung und das Job-Ticket wird nicht zentral bestellt?

Dann fragen Sie direkt bei Ihrem innerbetrieblichen Ansprechpartner nach Ihrem persönlichen Gutscheincode und lösen Sie diesen über die App „VVT Tickets“ oder im Ticketshop (tickets.vvt.at) ein. So haben Sie das Ticket umgehend auf dem Smartphone und erhalten die physische Karte zusätzlich ein paar Tage später mit der Post!